

	<p>Objekt: Teekanne</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2018.432</p>
--	--

Beschreibung

Dressers Teekanne kombiniert traditionelle europäische Merkmale, die an robustes Metallgeschirr des 16. und 17. Jahrhunderts erinnern, mit Elementen, die seinen typischen persönlichen Stil erkennen lassen. Dazu gehören die eckigen Stege, an denen der bewegliche Henkel angebracht ist, ein additiver Aufbau und die stacheligen drei Beine. Der Henkel wird mittels Überbrückungsstreben mit dem Körper verbunden anstatt direkt befestigt zu werden (ein Merkmal, das sich an japanischen Vorbildern orientiert). Damit kann sich der metallene Henkel nicht erwärmen.

Herstellermarke: H & H (Adler)

Schenkung der Doris-Günther-Stiftung, Leipzig, 2018

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, galvanisch versilbert; Bast

Maße:

HxBxT: 15 x 19,9 x 14,2 cm; Höhe: mit aufrechtem Henkel 21 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer

wo Birmingham

Hergestellt wann

1885-1895

wer

Hukin & Heath

wo

London

Form

wann

entworfen

wer

Christopher Dresser (1834-1904)

wo

Schlagworte

- Frühes Industriedesign
- Kanne
- Tee
- Tischkultur
- Trinken